Protestante Digital / Livenet, 06.07.2019

Operation in Spanien verändert Menschen in Nordafrika

3 Mio. Neue Testamente
Jeden Sommer reisen mehrere Millionen Menschen durch spanische Häfen nach und aus Europa, insbesondere Nordafrikaner, die im Urlaub ihre Heimat besuchen möchten. Eine einzigartige Missionsmöglichkeit.

Die Sommerferien bieten die Möglichkeit, die Bibel zu Tausenden an Reisende zu verteilen

Tausende Menschen reisen jeden Tag durch Häfen nach Europa hinein und wieder heraus. Im Sommer sind es noch mehr; viele von ihnen sind Nordafrikaner, die in Europa leben und in den Sommerferien in die Heimat fahren.

Fast 3,5 Millionen muslimische Passagiere in einem Jahr

Schon seit den 1990er Jahren nutzen dies Gruppen von spanischen Christen aus und verteilen durch die «Operation Transit» Bibeln und evangelistische Broschüren an die überwiegend muslimischen Transit-Touristen, die ihre Route durch Spanien wählen und durch die Häfen in Melilla, Tarifa oder Algeciras aus- und einreisen.

«Im vergangenen Jahr fuhren fast 3,5 Millionen muslimische Passagiere durch unsere Häfen», berichtet Luis Fajardo, Leiter der Bibelgesellschaft Spanien, die sich mit anderen Organisationen für die Initiative einsetzt. Freiwillige aus Spanien und anderen europäischen Ländern verteilen die Materialien. Die Spanische Bibelgesellschaft sponsert sogar den Aufenthalt einiger Jugendlicher, die an diesem interessanten Missionseinsatz teilnehmen möchten.

Marokko: Nur 50 Bibeln pro Jahr

Bei der Aktion geht es nicht nur um die Evangelisation des Beschenkten, sondern auch darum, Bibeln in Länder zu transportieren, in die man nicht ohne weiteres eine Bibel bringen kann. Denn viele der nordafrikanischen Länder sind in der Beziehung recht verschlossen. «Marrokko erlaubt der Bibelgesellschaft, pro Jahr 50 Bibeln zu importieren.» Diese Zahl lässt sich durch die Operation Transit deutlich erhöhen.

Ergebnisse in Gemeindewachstum sichtbar

Wie viel bringt so eine Aktion? Und wie kann man die Ergebnisse messen? Eine Möglichkeit besteht in der Beobachtung des Wachstums der Gemeinden in Nordafrika, etwa in Marrokko, wie Fajardo berichtet. «Wir wissen, dass es jetzt in Marrokko 40’000 Christen gibt und 30 anerkannte Gemeinden. In den 90er Jahren gab es nur ein paar Hundert Christen…»

In diesen etwas mehr als 20 Jahren wurden Unmengen von Material verteilt. «Über drei Millionen neue Testamente», freut sich Luis Fajardo. Für diesen Sommer ist das Ziel, 25’000 Neue Testamente in verschiedenen Sprachen zu verteilen. Hierfür bittet Luis Fajardo um Gebet: «Es ist erstaunlich, wie Gott die muslimische Welt berührt.»

Datum: 06.07.2019
Autor: Daniel Hofkamp / Rebekka Schmidt
Quelle: Protestante Digital / Übersetzung und Kürzung: Livenet
https://www.livenet.ch/magazin/international/afrika/350792-operation_in_spanien_veraendert_menschen_in_nordafrika.html

---

Die Inhalte aus zitierten Quellen geben nicht die Meinung von PROSKYNEO.org wieder, sondern dienen ausschließlich der Informationsvermittlung.

Würden Sie gern zusammen mit anderen Christen den christlichen Glauben ausleben? Dann sehen Sie sich doch mal auf PISTIS.org um. Gleichgesinnte können Sie unter dem Menüpunkt Kontakt finden.

Artikel als PDF / Drucken